

# Symantec Backup Exec™ System Recovery

Der führende Standard bei der vollständigen Wiederherstellung von Windows®-Systemen

## Überblick

Symantec Backup Exec System Recovery 8 ist eine umfassende, plattenbasierte Systemwiederherstellungslösung für Microsoft® Windows-basierte Server, Desktops und Laptops. Die Lösung ermöglicht es Unternehmen, ihre Systeme in nur wenigen Minuten anstatt von mehreren Stunden oder Tagen nach einem Ausfall oder einer Katastrophe wiederherzustellen – selbst auf nicht identischen Hardwareplattformen, in virtuellen Umgebungen oder an entfernten, unbeaufsichtigten Standorten.

Von kleineren Unternehmen bis hin zu umfangreichen Windows-Umgebungen: Backup Exec System Recovery ist der führende Standard bei der vollständigen Wiederherstellung von Windows-Systemen.

## Vorteile

### **Schnelle und zuverlässige Wiederherstellungen – selbst auf nicht identischer Hardware und in virtuellen Umgebungen**

- Unterstützt Microsoft Windows Server® 2008
- Wiederherstellen kompletter Server-, Desktop- und Laptop-Systeme innerhalb von Minuten
- Skalierbar, um wachsenden Unternehmensanforderungen gerecht zu werden

### **Flexible Offsite-Datensicherungen und erweiterte Funktionen für die Datenwiederherstellung**

- Ermöglicht Offsite-Datensicherungen auf einen FTP-Speicherort oder eine sekundäre Festplatte
- Granulare Wiederherstellung von Exchange-Nachrichten, SharePoint®-Dokumenten oder Dateien und Ordnern über eine einzige Benutzeroberfläche
- Problemlose und nahtlose Konvertierung von physischen Systemen in virtuelle Umgebungen

## **Innovative Integration von mehreren Produkten mit marktführenden Technologien**

- Ereignisgesteuerte Backups, basierend auf der Symantec ThreatCon-Sicherheitsüberwachung
- Zentrale Verwaltung von System-Backups mit Altiris Notification Server
- Ergänzende Komponente für Symantec Backup Exec für Windows Server

## Funktionen

### **Leistungsstarke Windows-Wiederherstellungsfunktionen (Server Edition, Desktop Edition und Windows Small Business Server Edition)**

- Erfasst und sichert das gesamte Windows-System, einschließlich Betriebssystem, Anwendungen und Datenbanken sowie sämtliche Dateien, Gerätetreiber, Profile, Einstellungen und die Registrierung, in einem einfach zu verwaltenden Wiederherstellungspunkt – ohne die Benutzerproduktivität oder die Anwendungsnutzung zu beeinträchtigen.
- Wiederherstellen kompletter Systeme – selbst auf Systemen ohne Betriebssystem – innerhalb von Minuten, ohne dass Betriebssysteme, Anwendungen, System- und Benutzereinstellungen manuell neu installiert und konfiguriert werden müssen.
- Symantec Recovery Disk erkennt automatisch Hardwarekomponenten und lädt die beim Starten des Systems erforderlichen Treiber. Dadurch wird das manuelle Erstellen von Wiederherstellungsdatenträgern überflüssig.
- Die anpassbare Symantec Recovery Disk erfasst automatisch Systemtreiber, die noch nicht auf der Symantec Recovery Disk vorhanden sind. Administratoren können zudem zusätzliche Treiber hinzufügen, um so eine angepasste Wiederherstellungsumgebung zu erstellen, die speziell auf die Hardwareanforderungen des Unternehmens abgestimmt ist.

## Datenblatt: Backup und Wiederherstellung Symantec Backup Exec™ System Recovery

- **Neu!** Mithilfe der Offsite-Kopierfunktion lassen sich Wiederherstellungspunkte automatisch über FTP auf einen standortfernen Server oder auf eine externe Festplatte bzw. Netzwerkfreigabe kopieren. Dies trägt wesentlich zu einer Optimierung der Maßnahmen für die Systemwiederherstellung bei.
- **Neu!** Durch die Integration mit Symantec ThreatCon lässt sich Backup Exec System Recovery problemlos so konfigurieren, dass ein Backup gestartet wird, sobald Symantec ThreatCon eine zuvor festgelegte Gefahrenstufe erreicht bzw. überschreitet.
- Die Kalenderansicht zeigt vergangene, aktuelle und zukünftige Wiederherstellungspunkte für jedes auf dem System vorhandene Volume sowie die für jedes Volume geltende Sicherungsstufe an.
- Die Integration mit Google™ Desktop ermöglicht ein schnelles Suchen und Abrufen von Dateien und Ordnern über eine vertraute Web-Browser-Oberfläche.
- Durch die dynamische CPU-basierte Leistungsrosselung wird die Leistung auf Desktops und Servern verbessert, so dass sich die Ressourcen beim Erfassen eines Wiederherstellungspunkts effizienter nutzen lassen. Unterstützt werden zudem Dual- und Quad-Core-Systeme.
- **Neu!** Erstellen von Wiederherstellungspunkten auf Volumes bis zu einer Größe von 16 TB.
- Zeitplangesteuerte Wiederherstellungspunkte tragen dazu bei, dass Systeme automatisch gesichert werden und verschaffen Administratoren damit mehr Zeit für andere Aufgaben.
- Inkrementelle Wiederherstellungspunkte lassen sich zeitlich so planen, dass sie bei Bedarf alle 15 Minuten erstellt werden. Inkrementelle Wiederherstellungspunkte sparen Zeit und führen zu geringerem Speicherplatzbedarf, da nur die Änderungen erfasst werden, die seit dem letzten Wiederherstellungspunkt erfolgt sind.
- Mithilfe anpassbarer, ereignisgesteuerter Wiederherstellungspunkte können Benutzer festlegen, welche Programmdateien oder .com-Dateien das Erstellen eines neuen Wiederherstellungspunkts auslösen sollen. Diese Möglichkeit besteht zusätzlich zu den bereits vorhandenen Ereignisauslösern (vor einer Anwendungsinstallation, beim An- oder Abmelden eines Benutzers und konfigurierbare Speichernutzungsänderungen).
- Administratoren können mithilfe der Funktionen zur Sicherung und Wiederherstellung von Dateien/ Ordnern ausgewählte Dateien und Ordner außerhalb des regulären Backup-Zeitplans sichern und aus Wiederherstellungspunkten vollständiger System-Backups oder Volume-Backups wiederherstellen. Benutzer können zudem in Datei-/Ordner-Backups nach Dateien suchen und diese abrufen.
- Verwalten von Backup-Zielen, so dass der für die Speicherung von Backups verwendete Festplattenspeicherplatz optimal genutzt werden kann.
- Wiederherstellungspunkte können auf praktisch jedem Plattenspeichergerät einschließlich direkt angeschlossenen Speichersystemen, NAS, SAN, USB-Laufwerken, FireWire-Laufwerken, CD, DVD usw. gespeichert werden.
- **Neu!** USB-Laufwerkserkennung – Backup Exec System Recovery verfügt über intelligente Funktionen zur eindeutigen Erkennung von USB-Laufwerken und führt Backup-Aufträge selbst dann auf den angegebenen Geräten aus, wenn sich der Laufwerksbuchstabe ändert.
- Mithilfe der Bandbreitendrosselung im Netzwerk können Administratoren Wiederherstellungspunkte in Netzwerkverzeichnissen erzeugen, ohne das Netzwerk zu überlasten.
- Durch die Integration von Microsoft VSS (Volume Shadow Copy Service) werden für VSS aktivierte Datenbanken automatisch in einen „inaktiven“ Modus versetzt, so dass Wiederherstellungspunkte bei laufendem Datenbankbetrieb erfasst werden können.
- Mithilfe von Funktionen für die Ausführung von Befehlen vor und nach einem Auftrag können Administratoren zusätzliche Aktivitäten festlegen, die vor oder nach der Aufzeichnung eines Wiederherstellungspunkts ausgeführt werden.
- Laden von Wiederherstellungspunkten in Windows Explorer, so dass sich direkte Suchen, Dateiwiederherstellungen oder Virenprüfungen durchführen lassen.
- Durch die Unterstützung für Microsoft Active Directory® können wiederhergestellte Domänen-Controller mit ihrer Quelldomäne neu synchronisiert werden.

- SNMP-Traps ermöglichen Administratoren die Verwendung vorhandener Netzwerkverwaltungskonsolen für die Berichterstattung über den Status von geplanten Wiederherstellungspunkten.
- **Neu!** Eine Hilfe- und Support-Seite ermöglicht den Zugriff auf weitere Informationen mit nur einem Mausklick, beispielsweise auf das Hilfesystem und das Benutzerhandbuch des Produkts.

#### **Flexible Wiederherstellung** (Symantec Restore Anywhere™-Technologie)

- Schnelle und einfache Wiederherstellung vollständiger Systeme auf nicht identischer Hardware. Dies beschleunigt die Wiederherstellung und bringt erhebliche Einsparungen bei Hardwareinvestitionen.
- Hot-Imaging verbunden mit der Möglichkeit zur schnellen Wiederherstellung vollständiger Systeme auf nicht identischer Hardware überwindet das Hindernis nicht kompatibler Speicher-Controller und Hardware-Abstraktionsschichten.
- Restore Anywhere unterstützt zudem Netzwerkkarten, so dass die jeweilige Netzwerkkarte nach der Wiederherstellung eines Wiederherstellungspunkts auf nicht identischer Hardware korrekt funktioniert.
- Ermöglicht Benutzern die Migration ihrer Systeme auf einen neuen Computer, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Diese Funktion ist insbesondere bei Hardware-Upgrades und bei der Neuzuweisung von Systemen für andere Verwendungszwecke nützlich.

#### **Erweiterte virtuelle Unterstützung**

- Nutzt die Leistungsfähigkeit der Virtualisierung für nahtlose physische-virtuelle (P2V) und virtuelle-virtuelle (V2V) Konvertierungen auf VMware® ESX Server-, VMware Server (ehemals GSX Server)-, VMware Workstation- und Microsoft Virtual Server-Festplattenformate.
- Ein benutzerfreundlicher virtueller Konvertierungsassistent ermöglicht schnelle Konvertierungen direkt in VMDK- oder VHD-Dateien.

- Vereinfachung von Tests und Migrationen – Testen von Patches, Anwendungsinstallationen und Konfigurationsänderungen oder Treiberaktualisierungen in einer virtuellen Umgebung, bevor die Änderungen in die Produktionssysteme übernommen werden.

#### **Einfache Systemwiederherstellung per Fernsteuerung** (LightsOut Restore-Funktionen)

- Wiederherstellen von Systemen an entfernten oder nicht zugänglichen Standorten.
- Für eine vollständige Bare-Metal-Wiederherstellung ist es nicht mehr erforderlich, sich eigens zum Gerät zu begeben, da das System von seinem Baseboard Management Controller gestartet wird. (Hinweis: Out-of-Band-Stromverwaltungsfunktionen werden mit LightsOut Restore nicht zur Verfügung gestellt.)
- Symantec Recovery Disk wird auf der Festplatte des Systems installiert, so dass für den Zugriff keine CD mehr benötigt wird.
- Treiber können manuell direkt zu den Symantec Recovery Disk-Dateien im Unterverzeichnis des Startdatenträgers hinzugefügt werden.

#### **Verbesserte Funktionen für die Wiederherstellung von Exchange, SharePoint und Dateien/Ordner** (Neu! Symantec Backup Exec System Recovery Granular Restore Option)

- **Neu!** Schnelle Wiederherstellung einzelner Exchange-Nachrichten, SharePoint-Dokumente oder Dateien und Ordner über eine gemeinsame Benutzeroberfläche mit mehreren Registerkarten.
- Stellt wichtige Exchange-Mailboxen, -Ordner, -Nachrichten oder -Anhänge in wenigen Sekunden wieder her – ohne Mailbox-Backups – und leitet sie bei Bedarf direkt über Microsoft Outlook® weiter. **Unterstützt jetzt auch Exchange 2007!**
- **Neu!** Wiederherstellen von Microsoft SharePoint Server-Dokumenten innerhalb weniger Sekunden aus einem einzigen Systemwiederherstellungspunkt.
- **Neu!** Wiederherstellen von Dateien und Ordnern in wenigen Sekunden mit der Möglichkeit, mehrere Wiederherstellungspunkte gleichzeitig zu durchsuchen.

**Skalierbare, zentrale Verwaltung** (Symantec Backup Exec System Recovery Manager)

- Verwalten der Installationen von Symantec Backup Exec System Recovery im gesamten Unternehmen für eine vereinfachte Verwaltung.
- Überwachen des aktuellen Sicherungsstatus aller verwalteten Systeme im gesamten Unternehmen mit der übersichtlichen und konsolidierten Startseiten-Ansicht. Ermöglicht den Zugriff auf akute Problembereiche zur schnellen Problemanalyse und Anzeige von Verlaufstrends.
- Anzeigen des Status von Backup-Aufträgen in Echtzeit mit der Möglichkeit, die Ansicht nach Computernamen, Auftragstyp, Auftragsnamen und IP-Adresse zu filtern, und zum Überprüfen auf Fehler, um erkannte Probleme zu beheben.
- Zentraler Zugriff auf Computerinformationen, einschließlich Volume-Name und -Größe, belegter Speicherplatz, Prozentsatz des belegten Speicherplatzes, Dateisystemtyp sowie Datum und Speicherort des zuletzt erstellten Wiederherstellungspunkts.
- Wiederherstellen von Dateien und Ordern durch Benutzer mithilfe der intuitiven, Web-basierten Suchfunktionen von Backup Exec Retrieve – ohne Eingreifen seitens der IT-Abteilung.
- Suchen und Wiederherstellen von Daten mithilfe von Universal Backup Exec Retrieve in Backup Exec für Windows Server Continuous Protection Server-Umgebungen sowie in Backup Exec System Recovery-Umgebungen.
- Definieren von Richtlinien für Wiederherstellungspunkte für Server- oder Desktop-Gruppen, für die ähnliche Anforderungen gelten. Die Richtlinien werden anschließend einfach per Drag and Drop verteilt.
- Erstellen vordefinierter Berichte oder Aufbereiten benutzerdefinierter Berichte und Exportieren dieser Berichte in verschiedene Formate (.csv, .html, Excel-Arbeitsblatt oder .xml) für eine problemlose Verteilung an das IT-Management.
- Rollenbasierte Verwaltung für unterschiedliche Verwaltungsebenen.

- Festlegen von Standardkonfigurationseinstellungen für einzelne Systeme oder Systemgruppen, einschließlich Leistungsdrosselung, Netzwerkbandbreitennutzung und Benachrichtigungen über E-Mail oder SNMP-Traps.
- Administratoren können bei Bedarf das Erstellen von Wiederherstellungspunkten auf standortfernen Systemen starten, wenn Aufträge nicht ausgeführt werden.
- Unterstützt die zentrale Verwaltung von bereits bestehenden Backup Exec System Recovery 7.0-Installationen.
- Enthält Backup Exec System Recovery Download Center, eine automatisierte Webseite zum Herunterladen und Verteilen von Client-Software.
- **Neu!** Kunden von Altiris Notification Server 6.5 können System-Backup-Aufgaben auch mithilfe von Backup Exec System Recovery und der Backup Exec System Recovery Integration Component für Altiris verwalten.

---

**Verfügbare Produkte**

In der Symantec Backup Exec System Recovery 8-Produktreihe erhältliche Produkte:

- Symantec Backup Exec System Recovery Server Edition
- Symantec Backup Exec System Recovery Windows Small Business Server Edition (enthält Symantec Backup Exec System Recovery Granular Restore Option)
- Symantec Backup Exec System Recovery Desktop Edition
- Symantec Backup Exec System Recovery Manager
- Symantec Backup Exec System Recovery Granular Restore Option
- Symantec Backup Exec für Windows Server System Recovery Option (rationalisierte, kostengünstige Version von Backup Exec System Recovery Server Edition speziell für Backup Exec für Windows Server-Kunden)

## Systemanforderungen

### Backup Exec System Recovery 8

#### Betriebssystem

Microsoft Windows 32-Bit- oder 64-Bit-Betriebssysteme:

- Windows Vista® Home Basic, Home Premium, Ultimate, Business oder Enterprise
- Windows XP Professional/Home (ab SP2) oder Media Center
- Windows 2000 Professional (ab SP4)
- Windows Small Business Server 2000 oder 2003
- Windows 2000 Server/Advanced Server (ab SP4)
- Windows Server 2003 oder 2008

#### Virtuelle Plattformen (für konvertierte

#### Wiederherstellungspunkte)

- VMware GSX Server 3.1 und 3.2
- VMware Server 1.0 (ehemals GSX Server)
- VMware ESX Server 2.5 und 3.0
- VMware Infrastructure 3 (ehemals ESX Server)
- VMware Workstation
- Microsoft Virtual Server 2005 R2

### Backup Exec System Recovery Manager

#### Betriebssystem

Microsoft-Betriebssystem (mit Service Pack ab der angegebenen Version)	Konsole	Server
Windows Vista Home Basic/Premium, Ultimate, Business	•	
Windows Server 2003 x64 Editions (SP1)	•	•
Windows Server 2003 R2 Editions (SP1)	•	•
Windows Server 2003 (SP1)	•	•
Windows Small Business Server 2003 (SP1)	•	•
Windows Server 2008	•	•
Windows 2000 Advanced Server (SP4)	•	
Windows 2000 Server (SP4) und Update Rollup 1 für SP4	•	
Windows Small Business Server 2000 (SP4)	•	
Windows XP Professional x64 Edition (SP1)	•	
Windows XP Professional (SP1)	•	
Windows 2000 Professional (SP4)	•	

### Backup Exec System Recovery Granular Restore Option

#### Betriebssystem

Windows 32-Bit- oder 64-Bit-Betriebssysteme:

- Windows Vista Ultimate oder Business
- Windows XP Professional (ab SP1)
- Windows 2000 Professional (ab SP4)
- Windows Small Business Server 2000 oder 2003
- Windows 2000 Server/Advanced Server (ab SP4)
- Windows Server 2003 oder 2008

Eine vollständige Liste der Systemanforderungen einschließlich RAM und benötigter Festplattenspeicher finden Sie unter [www.backupexec.com](http://www.backupexec.com).

## Datenblatt: Backup und Wiederherstellung Symantec Backup Exec™ System Recovery

### Weitere Informationen

*Besuchen Sie unsere Webseite*


[www.backupexec.com](http://www.backupexec.com) oder [www.symantec.de](http://www.symantec.de)

*Um mit einem Produktspezialisten außerhalb Deutschlands zu sprechen*

Adressen und Telefonnummern der Symantec-Niederlassungen in anderen Ländern finden Sie auf unseren Webseiten.

### *Über Symantec*

Als einer der weltweit führenden Anbieter für Infrastruktursoftware vermittelt Symantec Unternehmen und Privatkunden Vertrauen in eine vernetzte Welt. Mithilfe von Softwareprogrammen und Dienstleistungen, die Sicherheitsrisiken abbauen, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erleichtern sowie die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit von Systemen steigern, trägt Symantec zum Schutz der Infrastruktur, Informationen und Interaktionen seiner Kunden bei. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien, und vertreibt seine Produkte in 40 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.symantec.de](http://www.symantec.de).

Confidence in a connected world.  symantec™

Copyright © 2008 Symantec Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Symantec, das Symantec Logo, Backup Exec und Restore Anyware sind Marken oder eingetragene Marken der Symantec Corporation oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA oder in anderen Ländern. Microsoft, Active Directory, Excel, Outlook, SharePoint, Windows, Windows Server und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Andere Bezeichnungen können Marken anderer Rechteinhaber sein.

01/08 DS-00715-GE